

[4174.] Von 1870 an ändert die
**„Monatsschrift für Geburtskunde
 und Frauenkrankheiten“**
 ihre Form und Tendenz. Als ihre Fortsetzung
 wird fortan das

**Archiv
 für
 Gynaekologie**

erscheinen, welches, wie bisher die Monats-
 schrift, den Sammelpunkt für die Arbeiten
 der deutschen Gynaekologen bilden soll. Zur
 Herausgabe dieses Archivs haben sich ver-
 einigt die Herren Dr. Birnbaum (Cöln), Prof.
 C. Braun (Wien), Prof. G. Braun (Wien),
 Prof. Breisky (Bern), Prof. Credé (Leipzig),
 Prof. Dohrn (Marburg), Prof. Frankenhäuser
 (Jena), Dr. Freund (Breslau), Prof. Gusserow
 (Zürich), Prof. Hecker (München), Prof. Hil-
 debrandt (Königsberg), Prof. Kehler (Giessen),
 Prof. Kuhn (Salzburg), Prof. Lange (Heidel-
 berg), Prof. Litzmann (Kiel), Prof. Martin
 (Berlin), Prof. Mayrhofen (Innsbruck), Prof.
 Olshausen (Halle), Prof. Schultze (Jena), Prof.
 Schwartz (Göttingen), Prof. Spaeth (Wien),
 Prof. Spiegelberg (Breslau), Prof. Winckel
 (Rostock).

Die Redaction haben die Proff. Credé und
 Spiegelberg übernommen. Die Namen und die
 Zahl der Herausgeber bürgen dafür, dass das
 Archiv allen Interessen gerecht sein wird, und
 ist durch dieselben der wissenschaftliche
 Standpunkt gewährleistet.

Das Archiv für Gynaekologie wird in
 zwanglosen Heften, deren drei einen Band
 bilden, ausgegeben. Das 1. Heft ist im Druck
 und kommt noch in diesem Monat zur Ver-
 sendung. Von dem 1. Hefte werde ich die
 alte Continuation der Monatsschrift expediren
 und bitte dasselbe sämmtlichen früheren
 Abonnenten als Fortsetzung zu liefern. Zu
 ausgedehnter Verwendung und zur Gewin-
 nung neuer Abnehmer bitte gef. mässig
 à cond. verlangen zu wollen.

Berlin, im Februar 1870.

August Hirschwald.

[4175.] Im Commissionsverlage des Unterzeich-
 neten erscheint für 1870:

Pastoralblatt.

Unter Mitwirkung eines Vereins von Curat-
 Geistlichen

der Erzdiocese Köln

herausgegeben

von

Dr. M. Jos. Scheeben,

Professor am Erzbischof. Priester-Seminar zu Köln.

IV. Jahrgang.

Monatlich eine Nummer von 1½ Bogen
 gr. Quart-Format.

Auflage 1900.

Preis des Jahrganges ord. 22½ N \mathcal{A} , netto
 17 N \mathcal{A} gegen baar.

Probenummern stehen zu Diensten.

Der I. bis III. Jahrgang können auf Ver-
 langen nachgeliefert werden.

Insertionsgebühren für

literarische Anzeigen

1½ N \mathcal{A} die Petitzeile.

Köln.

J. P. Bachem.

[4176.] Als Neuigkeit wurde versandt:

Grotte, Dr. Hermann, Bilder und Studien
 zur Geschichte der Industrie und des Ma-
 schinenwesens. I. 2 \mathcal{A} 20 S \mathcal{H} .

Enthält: die Männer der Spinnerei u. Weberei.
 — Die Erfindungen für das Spinnen und
 Weben. — Die Frauen und deren Einfluss bei
 der Entwicklung der neueren Technik. — Das
 Nähen und die Nähmaschinen.

Wellmann, Kreisgerichtsrath, die Grundlagen
 des preussischen Prozesses zur Kritik der
 Tagesmeinung. 10 S \mathcal{H} .

Demnächst wird erscheinen und bitte ich zu
 verlangen:

James Watt. Biographie par François
Arago. Für die Oberklassen höherer
 Schulen bearbeitet von H. A. Werner,
 Lehrer an der Großherzoggl. Realschule zu
 Schwerin. 10—11 Bogen. 8. 12 S \mathcal{H} .

Berlin, 4. Februar 1870.

Julius Springer.

[4177.] Soeben kam zur Versendung:

**Auswahl
 deutscher Gedichte,**
 systematisch geordnet
 im Anschluss an

ein
Lehrbuch der Poetik

von

H. E. Bonnell,

Dr. phil.

27 Bogen gr. 8. Cart. mit Leinwandrücken
 ord. 1 \mathcal{A} 22½ S \mathcal{H} . In Commission mit 25 %;
 fest oder baar mit 33½ % und 13/12. In
 ganz Leinen geb. Expl. mit Rückentitel vor-
 rätig; pro Einbd. netto 7½ S \mathcal{H} .

Dieses Werk bietet neben einer wissenschaftlich
 begründeten Poetik eine sorgfältige Auswahl
 poetischer Beispiele zu deren Erläuterung.
 Es eignet sich somit nicht allein zu einem Lehr-
 buche für die oberen Classen höherer
 Lehranstalten und über diese hinaus, sondern
 auch zu einem poetischen Lesebuche von den
 unteren Stufen an. Die wirklich gebiegene
 Auswahl der Gedichte läßt mich hoffen, daß das
 Buch auch als Gedichtsammlung für die un-
 teren wie oberen Classen den Schülern zur An-
 schaffung wird empfohlen werden. Zugleich mache
 ich Sie darauf aufmerksam, daß diese Auswahl
 auch für Töchter Schulen prächtig geeignet ist,
 und ersuche Sie um Ihre thätige Verwendung.
 Natürlich bin ich gern bereit, bei etwaiger Ein-
 führung den Herren Directoren und Fachlehrern
 Freier. zu bewilligen. Die Bossische Zeitung sagt
 hierüber in Nr. 30 ihres Blattes vom 5. Februar:

„Es scheint uns ein sehr glücklicher Gedanke,
 die Gedichtsammlungen für Schule und Haus mit
 einer Lehre zu durchflechten, die, wie die Pfosten
 das Mauerwerk eines Hauses, den Inhalt stützen
 und in geordnete Fächer gliedern, denn dadurch
 erhält erst die Auswahl rechte Bedeutung und
 gegenseitigen Zusammenhalt. Dem Lehrer bleibt
 noch genug zu thun in der Hinzufügung des
 nöthigen Nörtele, damit Alles wohlgefügt und
 fest hafte in dem Gedächtniß, welches die Alten
 ebenfalls wie ein Gebäude voller Kammern ein-
 richteten wollten, zur besseren Auffindung und Er-
 innerung des Gelesenen. Wir können die Arbeit
 als durchaus zweckentsprechend, sorgfältig

und geschmackvoll rühmen, so daß wir ihre
 Einführung in höhere Schulen als einen
 Gewinn für Lehrer und Lernende betrachten
 würden.“

Hochachtungsvoll

Berlin, im Februar 1870.

Carl Habel.

[4178.] Von nachfolgendem bekannten Werke
 aus dem Verlage von Day & Son in London:

**Tausend und Ein Anfangs-
 Buchstaben**

entworfen und illuminirt

von

Owen Jones.

1 Bd. Fol. mit 27 chromolithographirten Tafeln.
 Lwdbd. m. Goldschn.

habe ich eine Anzahl neuer, tadelloser Exem-
 plare erworben, die ich bis auf Weiteres zum
 Preise von

à 8 \mathcal{A} netto

(Ladenpreis 3 £ 10 sh., früherer Netto-Preis
 21 \mathcal{A})

liefere.

Gleichzeitig empfehle ich wiederholt das
 vor kurzem von mir angezeigte Werk:

**The
 Art of illuminating**

by

Tymms and Wyatt.

1 Bd. gr. 8. 96 Seiten Text und 95 chromo-
 lithogr. Tafeln.

(Ladenpreis 1 £ 1 sh.)

das ich

à 4 \mathcal{A} netto

liefere.

Leipzig.

Alphons Dürr.

(Ausländ. Sortim.-Conto.)

Nur auf Verlangen!

[4179.]

Zum Debit wurde uns übergeben:

Cancioneirinho

de

Trovas Antigas
 colligidas de um grande cancionero

da

Bibliotheca do Vaticano.

Precedido

de

**uma noticia critica do mesmo grande
 cancionero,**

com a lista de todos os trovadores que
 comprehendem, pela maior parte Portu-
 guezes e Gallegos.

kl. 8. Wien 1870. Preis 2 \mathcal{A} 20 N \mathcal{A} .

Dieses schön ausgestattete, nur in 300
 Exemplaren gedruckte Werkchen wird von allen
 Bibliotheken und Freunden der portugiesischen
 Literatur gern gekauft werden und steht Hand-
 lungen, die sich dafür verwenden wollen, auf Ver-
 langen in 1 Exemplar gern à cond. zu Diensten.

Wien.

Wilhelm Braumüller & Sohn,

I. I. Hof- und Universitätsbuchhändler.